

Einführung einer neuen Mitgliederverwaltung

Version 1.0
Stand 25.02.2010
Erstellt von Mario Frank

Erstellt für



Bundesgeschäftsstelle der Piratenpartei
Pflugstraße 9a, 10115 Berlin

- nachstehend Auftraggeber genannt -

durch

netzhaus aktiengesellschaft
Ziolkowskistraße 8, 14480 Potsdam

- nachstehend netzhaus oder Auftragnehmer genannt -

Inhalt

Einführung einer neuen Mitgliederverwaltung	1
0. Eingangsbemerkungen.....	3
1. Realisierungsvorhaben.....	3
1.1. Ihre Anforderungen.....	3
1.2. Vorschlag zur Abbildung der Datenstruktur	8
1.3. Microsoft Dynamics CRM 4.0.....	9
2. Die netzhaus AG als Ihr Projektpartner	9
3. Unser Projektvorgehen	9
4. Leistungen und Preise	10
5. Qualifikation und Zertifizierung.....	12
6. Referenzen	13
7. Allgemeine Hinweise.....	13
8. Anlagen	14
9. Ansprechpartner	14

0. Eingangsbemerkungen

Mit unserem vorliegenden Angebot möchten wir uns an Ihrer Ausschreibung zur Einführung einer neuen Mitgliederverwaltung der Piratenpartei und ihrer Untergliederungen beteiligen. Unser Angebot basiert auf den im Internet unter [http://wiki.piratenpartei.de/Bundesgesch%C3%A4ftsstelle/Ausschreibung Mitgliederverwaltung](http://wiki.piratenpartei.de/Bundesgesch%C3%A4ftsstelle/Ausschreibung_Mitgliederverwaltung) veröffentlichten Informationen und Anforderungen sowie den Antworten zu unseren Nachfragen aus der E-Mail vom 17.02.2010.

Unser Angebot verstehen Sie bitte als Richtofferte. Ein detailliertes und verbindliches Angebot erstellen wir Ihnen gern, nachdem wir den Umfang des Projektes in einem gemeinsamen Workshop abgestimmt haben.

1. Realisierungsvorhaben

1.1. Ihre Anforderungen

Ihre Anforderungen an das neue System haben wir analysiert. Im Folgenden führen wir zu jeder von Ihnen definierten Anforderung aus, ob und wie diese in dem von uns angebotenen System realisiert werden kann. Das von uns angebotene System basiert auf Microsoft Dynamics CRM 4.0.

Zur besseren Übersichtlichkeit haben wir die Anforderungen in einer Tabelle erfasst und das Vorhandensein bzw. die Realisierbarkeit der Anforderungen mit Symbolen kenntlich gemacht.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

	Die Funktion ist im Standardumfang enthalten.
	Die Funktion ist durch Anpassungen realisierbar oder nur in Teilen vorhanden. Ggf. empfehlen wir einen alternativen Lösungsansatz.
	Funktion ist nicht vorhanden bzw. nicht realisierbar.
	Hinweise und Erläuterungen

Anforderung	Status	Erläuterung
Grundsätze		
Autarkie		
Die Mitgliederverwaltung muss jeden Gebietsverband in die Lage versetzen, ohne die Mitwirkung anderer Gebietsverbände seine Verpflichtungen nach Satzung und/oder Parteiengesetz zu erfüllen.		Standardfunktionalität.

Anforderung	Status	Erläuterung
<p>Beschränkter Zugriff</p> <p>Jeder Benutzer hat nur (Lese- und/oder Schreib-) Zugriff auf die Daten, die er für die Erfüllung seiner Verpflichtungen nach Satzung und/oder Parteiengesetz benötigt, oder deren Veröffentlichung vom Mitglied implizit oder explizit genehmigt wurde.</p>		<p>Datenzugriffe werden auf der Ebene des Datensatzes kontrolliert. Die Zugriffskontrolle wird über frei konfigurierbare Sicherheitsrollen komfortabel ermöglicht. Die Definition der Sicherheitsrollen erfolgt im Rahmen der Evaluierung (Workshop).</p>
<p>Konsistenz</p> <p>Es wird auf einem Datenbestand gearbeitet, der entweder zentral gehalten wird, oder dessen konsistente Replikation durch eine technische Vorrichtung jederzeit gewährleistet wird.</p>		<p>Die Datenhaltung erfolgt zentral (Datenbankserver).</p>
<p>Historie</p> <p>Für jeden beliebigen Zeitpunkt nach Einführung des Mitgliedes muss sich der jeweilige Stand ermitteln lassen.</p>		<p>Diese Funktionalität ist im Basismodul Mitgliederverwaltung enthalten. Die Auswertung erfolgt über Reports.</p>
<p>Flexibilität</p> <p>Die Mitgliederverwaltung muss sich jederzeit geänderten Anforderungen anpassen lassen.</p>		<p>Das System ist jederzeit flexibel an Ihre Anforderungen anpassbar.</p>
<p>Offenheit</p> <p>Daten müssen sich jederzeit in gängige Formate exportieren lassen. Bei der Abgabe des Angebots ist dabei darzulegen, welche Beschränkungen sich dabei einrichten lassen (Beschränkung auf eine Teilmenge der Items, 4-Augen-Prinzip...)</p>		<p>Beschränkung auf funktionaler Ebene durch Sicherheitsrollen (Benutzer darf exportieren/ darf nicht exportieren); Beschränkung auf Datenzugriffsebene (Benutzer darf nur Datensätze exportieren, auf die er zugreifen darf); Die Beschränkung auf eine Teilmenge der Items ist nicht möglich, Zugriffsbeschränkung erfolgt auf Datensatzebene.</p>
<p>Daten müssen sich jederzeit aus gängigen Formaten importieren lassen. Beim Import müssen Dubletten automatisch erkannt und dem Importierenden zur Entscheidung vorgelegt werden.</p>		<p>Datenimport ist aus Textdateien (CSV) komfortabel möglich. Es kann ausgewählt werden, ob Dubletten importiert werden sollen oder nicht. Eine Interaktion mit dem Benutzer beim Import erfolgt jedoch nicht.</p> <p>Im Anschluss an den Import kann zusätzlich ein Dubletten-Prüfvorgang ausgeführt werden, der Dubletten zur Bearbeitung in einer Liste ausgibt. Darüber hinaus kann eine Dublettenprüfung jederzeit beim Speichern von Datensätzen erfolgen. Hierbei wird im Dialog mit dem Benutzer abgefragt, wie mit den doppelten Datensätzen verfahren werden soll.</p>
<p>Datensicherheit</p> <p>Unautorisierter Zugriff auf die Daten muss verhindert werden. Unautorisierte Manipulation der Daten muss verhindert werden. (Der Vollständigkeit halber: Datensicherung ist vorzusehen.)</p>		<p>Der Zugriff auf das System erfolgt mittels SSL-Verschlüsselung. Weitere Sicherungsmaßnahmen können auf Netzwerkebene implementiert werden. Manipulation der Daten wird durch ein striktes Sicherheitsrollensystem verhindert. Datensicherung liegt in der Hand des Systemadministrators (Datenbankbackup).</p>

Anforderung	Status	Erläuterung
Bedienerfreundlichkeit		
komplette Tastaturbedienbarkeit		Der in das System integrierte Mobile Client (Mobile Express Client) ist vollständig mit der Tastatur bedienbar. Im Standard-Client bzw. Outlook-Client ist eine Tastaturbedienung nicht durchgängig komplett möglich; auf Datensatzebene ist die Bedienung mittels Tastatur zu großen Teilen möglich (z.B. Wechsel der Eingabefelder, Autovervollständigung, Speichern, Schließen).
frei definierbare Filterstatements (Mehrere Filterbedingungen verknüpfbar mit UND und/oder ODER)		Standardfunktionalität (Erweiterte Suche).
Bei der Abgabe des Angebots ist darzulegen, inwieweit jeder Benutzer solche Filterstatements abspeichern kann, damit er sie nicht jedes Mal neu formulieren muss.		Standardfunktionalität. Jeder Benutzer kann eigene Suchen definieren und speichern und darüber hinaus für andere Benutzer zur Verfügung stellen (Freigabe).
Aus Gründen der Datensicherheit ist es wünschenswert, dass Filterstatements auch eingeschränkt werden können. Bei der Abgabe des Angebots ist darzulegen, in welchem Umfang dazu die Möglichkeit besteht.		Filterstatements selbst sind nicht einschränkbar, da für jeden Benutzer die gleichen Filtermöglichkeiten im Rahmen der für ihn sichtbaren Datentypen bestehen. Filterabfragen sind persönlich und können freigegeben werden. Ergebnisse der Filterregeln erfolgen gemäß Zugriffsberechtigung auf den Datensatz (es werden nur Datensätze ausgegeben, die der Benutzer sehen darf).
Nachvollziehbarkeit		
Bei jeder Änderung am Datenbestand muss mitprotokolliert werden, wann wer welche Aktion durchgeführt hat.		Die Funktion ist durch Anpassungen am System realisierbar. Ein frei verfügbares Modul aus einer der verbreiteten Open Source Plattformen kann auf Wunsch angepasst und integriert werden.
Technische Anforderungen		
Allgemeines		
Die Software muss sich auf Linux-, Mac- und Windows-Rechnern betreiben lassen.		Der CRM-Client läuft unter Windows. Für Linux-Systeme und Mac ist die Nutzung über Terminalserver oder den in das System integrierten Mobile Client (Mobile Express) möglich.
Bei einer Browser-basierten Lösung sind die gängigen Browser zu unterstützen. Es ist dann im Angebotstext anzugeben, auf welchen Browsern die vollumfängliche Nutzung zugesichert wird.		Der in das System integrierte Mobile Client (Mobile Express) unterstützt alle gängigen Browser und Betriebssysteme. Die vollumfängliche Nutzung wird mit dem Microsoft Internet Explorer ab Version 6.0 garantiert.
Die Software muss die Speicherung von mindestens 200.000 Hauptdatensätzen und mindestens 5.000.000 Detaildatensätzen ohne Performance-Probleme ermöglichen. Bei der Abgabe des Angebots ist darzulegen, ob - und wenn ja wo - Limitierungen bei der Zahl der Haupt- und Detaildatensätze bestehen.		Es gibt bei der Menge der Datensätze keine Beschränkung durch das System. Die Lösung ist einfach skalierbar, Performancewhitepapers sind von Microsoft verfügbar (Anlage).

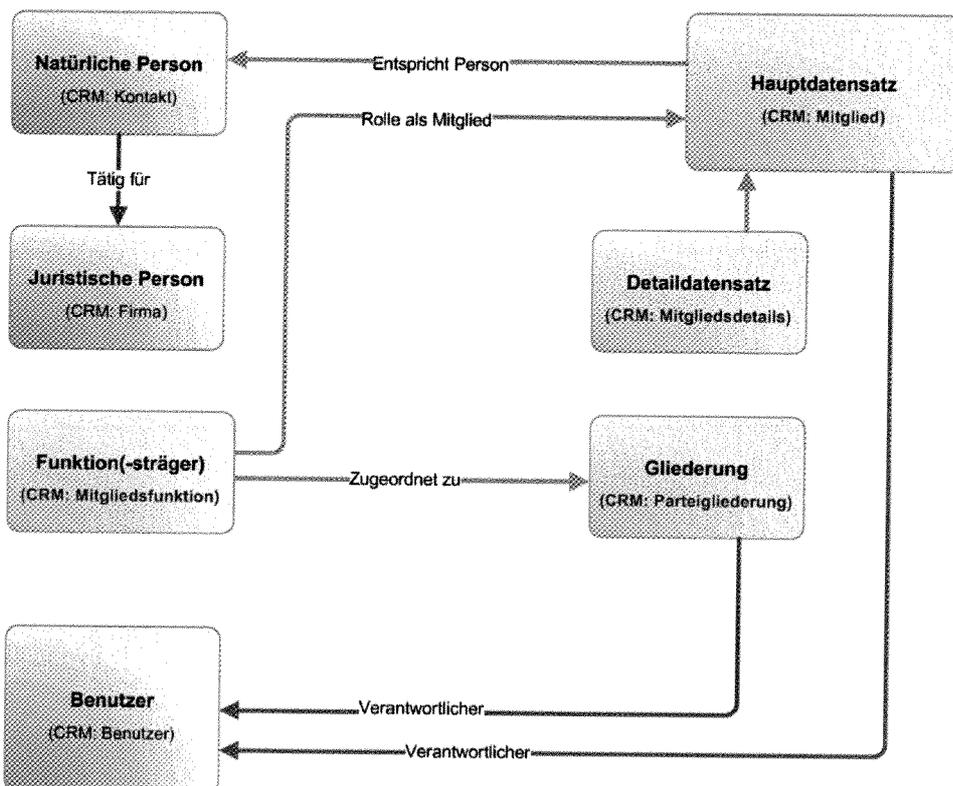
Anforderung	Status	Erläuterung
Der Umfang der Haupt- und Detaildatensätze muss sich frei definieren lassen (Name und Typ des Items). Das Hinzufügen von Items im laufenden Betrieb ist zu ermöglichen.		Standardfunktionalität. Anpassungen können im laufenden Betrieb vorgenommen werden und stehen nach Veröffentlichung sofort im System zur Verfügung.
Bei der Abgabe des Angebots ist darzulegen, welche Hardware-Anforderungen für den Server in Abhängigkeit von der Anzahl der gleichzeitig zugreifenden Benutzer bestehen.		Der Betrieb der Lösung ist bei den von Ihnen genannten 30 gleichzeitigen Benutzern auf einem einzelnen Server möglich. Der Server sollte folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen: aktuelle Quad Core CPU, 8 GB RAM, RAID1-Festplattensystem (SAS) mit mind. 2x 146GB und zusätzlich RAID5-Festplattensystem (SAS) mit mind. 3x 146GB (Größe der Festplatten abhängig von der Datenmenge). Darüber hinaus verweisen wir auf das als Anlage beigefügte Performance-Whitepaper.
Untergliederungen		
Es müssen sich wenigstens 1000 Untergliederungen anlegen lassen, die sich auf 5 Ebenen (Bundesverband, Landes-, Bezirks-, Kreis- und Ortsverbände) verteilen. Bei der Abgabe des Angebots ist darzulegen, ob - und wenn ja, wo - eine Grenze bei der Zahl der Untergliederungen besteht.		Bei der Anzahl der Untergliederungen gibt es keine Beschränkung durch das System.
Jedes Mitglied muss sich auf jeder Ebene zwei Untergliederungen zuordnen lassen (die Ebene, der er nach Erstwohnsitz angehört und die Ebene, in der er politisch tätig ist). Die Historie ist sicherzustellen.		Diese Funktionalität ist im Basismodul Mitgliederverwaltung enthalten.
Zugriffsbeschränkungen		
Zunächst einmal ist sicherzustellen, dass die Minimaldaten nur von den erweiterten zuständigen Gliederungen eingesehen und nur von den zuständigen Gliederungen geändert werden können. In diesem Zusammenhang ist jeder Benutzer einer oder mehreren Untergliederungen zuzuordnen.		Diese Funktionalität ist im Basismodul Mitgliederverwaltung enthalten.
Mitglieder können mittels Opt-In die Sichtbarkeit über die erweiterten zuständigen Gliederungen hinaus erweitern, sie können auch freiwillige Angaben machen und Festlegungen bezüglich deren Sichtbarkeit machen. Bei der Abgabe des Angebotes ist darzulegen, in welchem Umfang die Software diese Anforderung unterstützt.		Ein Mitgliedsdatensatz kann beliebig viele Detaildatensätze haben, diese können freigegeben werden.

Anforderung	Status	Erläuterung
Bei der Abgabe des Angebotes ist darzulegen, mit welchem Aufwand solche Einstellungen der Zugriffsbeschränkungen einzurichten sind, und mit welchem Aufwand sie sich ändern lassen.		Der Aufwand ist abhängig von der Art der Implementierung. Erfolgt die Implementierung wie vor beschrieben (Detaildatensätze) lassen sich die Zugriffsbeschränkungen mit minimalem Aufwand einrichten, ändern und löschen.
Bei der Abgabe des Angebotes ist darzulegen, welche über Benutzername/Passwort hinausgehenden Sicherheitsmaßnahmen möglich sind. Es ist darzulegen, ob eine Verschlüsselung der Datenbank möglich wäre.		Der Zugriff auf das System erfolgt mittels SSL-Verschlüsselung. Durch die zugrundeliegende verteilte Architektur sind darüber hinaus alle denkbaren Sicherheitsmaßnahmen auf Datei- bzw. System- oder Netzwerkebene realisierbar (z.B. auch Verschlüsselung der Datenbank).
Unterstützung Geschäftsprozesse		
Inkrementelle Übernahme von Altdateien / Vergabe der Mitgliedsnummer		
Mitgliederdaten müssen aus unterschiedlichen Systemen zusammengeführt werden. Die Software muss die Vergabe von eindeutigen Mitgliedsnummern unterstützen. Eine komplette Neuvergabe der Mitgliedsnummern soll vermieden werden und sich nur auf diejenigen Fälle beschränken, in denen Nummern mehrfach belegt sind.		Die Funktion ist durch Anpassungen am System realisierbar.
Dubletten		
Die Software soll sowohl bei der manuellen Eingabe als auch beim Massendatenimport (Ersteinrichtung) Dubletten erkennen und melden.		Eine Dublettenprüfung erfolgt jederzeit beim Speichern von Datensätzen (manuelle Dateneingabe). Hierbei wird im Dialog mit dem Benutzer abgefragt, wie mit den Doppelten Datensätzen verfahren werden soll. Beim Datenimport kann entschieden werden, ob Dubletten importiert werden sollen oder nicht. Eine Interaktion mit dem Benutzer erfolgt nicht. Im Anschluss an den Import kann zusätzlich ein Dubletten-Prüfvorgang ausgeführt werden, der Dubletten zur Bearbeitung in einer Liste ausgibt. Darüber hinaus können vorhandene doppelte Datensätze einfach und komfortabel zusammengeführt werden.
E-Mail-Einladung		
Bei der Einladung zu beispielsweise Parteitagungen sollen die Mitglieder den Erhalt der eMail über einen Link o.Ä. bestätigen. Einladungen per Post sollen nur noch diejenigen Mitglieder erhalten, die den Eingang der Einladung nicht bestätigt haben.		Die Funktion ist durch Anpassungen am System realisierbar.
Bei der Abgabe des Angebots ist darzulegen, ob der Versand und der Empfang mit PGP signierter eMails unterstützt werden kann.		Der Empfang und das Senden von mit PGP signierten E-Mails sind über Outlook möglich. E-Mails können im CRM-System nachverfolgt werden.

Anforderung	Status	Erläuterung
Zuordnung / Wechsel der Untergliederung		
Mit welchem Aufwand kann der Wechsel der Untergliederung (z.B. Umzug des Mitglieds) eingepflegt werden. Es ist darzulegen, ob bei Neugründung oder Auflösung einer Untergliederung alle betroffenen Datensätze manuell anzupassen sind, oder ob die Software dort einfachere Verfahren unterstützt (z.B. große Liste und anhaken).		Der Wechsel einer zugeordneten Untergliederung ist einfach möglich. Die massenhafte Neuordnung von Mitgliedern zu einer Untergliederung kann durch Workflows/Anpassungen realisiert werden.
Gibt es Unterstützung bei der Auswahl der Untergliederung (z.B. hinterlegte Datenbank, in welchem Bundesland und in welchem Landkreis ein Ort liegt)?		Standardfunktionalität.
Buchhaltung		
Buchhaltung in der Software selbst oder Anbindung an eine externe Buchhaltungssoftware.		Ein Modul zur Beitragsberechnung ist vorhanden. Darüber hinaus kann durch Anpassungen auch die Erstellung von Beitragsrechnungen oder Bescheinigungen erfolgen. Eine Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung ist verfügbar (textbasierter Export).

1.2. *Vorschlag zur Abbildung der Datenstruktur*

Basierend auf den in der Ausschreibung definierten Anforderungen haben wir einen ersten Vorschlag zur Datenstruktur entwickelt, der im Rahmen der weiteren Konkretisierung der Anforderungen entsprechend angepasst wird.



1.3. *Microsoft Dynamics CRM 4.0*

Mit Microsoft Dynamics CRM profitieren Sie von einer neuen Generation an Technologien und Funktionen, mit denen sie Arbeitsabläufe flexibel abbilden, umfassend auswerten und besser steuern. Sie können Microsoft Dynamics CRM leicht an Ihre spezifischen Anforderungen anpassen und nahtlos in Microsoft Office System einfügen. Diese Integration in eine vertraute Arbeitsumgebung sorgt für kurze Einarbeitungsphasen und eine hohe Akzeptanz. Das Basissystem bietet bereits alle wesentlichen Funktionen zur Kontaktverwaltung (Aktivitätenmanagement) und zur Unterstützung Ihrer täglichen Arbeitsabläufe. Dieses System haben wir um spezifische Anforderungen einer modernen Mitgliederverwaltung erweitert.

Die Lösung vereint Benutzerfreundlichkeit, flexible Anpassbarkeit sowie günstige Wartung und Pflege.

2. *Die netzhaus AG als Ihr Projektpartner*

Die netzhaus AG ist Microsoft CRM-Partner der ersten Stunde. Bereits seit dem Jahr 2004 haben wir uns auf CRM-Lösungen mit Microsoft (Dynamics) CRM spezialisiert und können eine umfangreiche Expertise vorweisen.

Wir setzen in Projekten ausschließlich auf fest angestellte Entwickler. Alle Mitarbeiter werden kontinuierlich geschult und zertifiziert. Damit gewährleisten wir eine hohe Beratungs- und Dienstleistungsqualität. Durch unser pragmatisches und methodisches Vorgehen bei der Erarbeitung einer auf Ihre Anforderungen angepassten CRM-Lösung sichern wir einen reibungslosen Projektablauf.

3. *Unser Projektvorgehen*

Erfolgreiche Projekte zur Umsetzung von IT-gestützten Geschäftsprozessen haben meistens einen ähnlichen Verlauf und lassen sich auf die folgenden Projektphasen reduzieren:

Evaluierung, Planung, Umsetzung, Test und Implementierung, Inbetriebnahme

Die erste und zweite Phase präzisieren dabei die Ziele und entwerfen eine mögliche Lösung. In Softwareprojekten steigen die Kosten für die Realisierung einer nachträglich am System eingebrachten Änderung mit fortschreitender Projektdauer oft überproportional an. Deshalb ist eine systematische Analyse und Planung von besonderer Bedeutung für den Erfolg des gesamten Projektes, da ohne diesen Schritt sowohl Umsetzung als auch Inbetriebnahme verzögert werden oder gar scheitern können.

Eine umfassende Beschreibung des von uns in der Praxis entwickelten Projektvorgehens finden Sie in den Anlagen zu diesem Angebot.

4. Leistungen und Preise

Lizenzpreise Basissystem Microsoft Dynamics CRM 4.0 *	
Microsoft Dynamics CRM 4.0 Professional Server Wird für jeden Server mit Microsoft Dynamics CRM benötigt.	1.024,43 EUR
Microsoft Dynamics CRM 4.0 User/ Device CAL Wird für jeden User bzw. jeden PC benötigt, der auf einen Dynamics CRM-Server zugreifen soll.	511,40 EUR
Microsoft Dynamics CRM 4.0 Limited CAL wie vor, jedoch ohne Schreibberechtigung (nur-Lesen-Lizenz)	153,24 EUR
Microsoft SQL-Server 2008 Standard Edition Voraussetzung für Microsoft Dynamics CRM ist ein Microsoft SQL-Server oder ein Microsoft Small Business Server Premium	531,52 EUR
Microsoft SQL-Server Standard CAL Wird für jeden User oder PC benötigt, der auf den SQL-Server zugreifen soll.	97,03 EUR

* Die Lizenzpreise basieren auf dem Select Lizenzmodell und den Konditionen des BMI-Rahmenvertrages. Microsoft hat die Bezugsberechtigung für die Piratenpartei im Rahmen dieses Vertrages bereits bestätigt. Die Preise enthalten die Software Assurance für 1 Jahr. Bitte beachten Sie, dass die Preise nur informativen Charakter haben. Ein verbindliches Angebot können Sie nur von einem Microsoft LAR (z.B. Datalog) erhalten.

Lizenzpreise Mitgliederverwaltung und Zusatzmodule	
Mitgliederverwaltung (Basismodul)	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ inkl. Aufnahme der Anforderungen, Erstellung Realisierungskonzept ▪ inkl. individuellem Datenmodell, welches exakt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist ▪ inkl. individuell konzipierter Mitgliedsbeitragsabrechnung mit Erzeugung von Rechnungsdatensätzen im System ▪ inkl. notwendiger Client-Logik zur Gewährleistung der Datenkonsistenz ▪ inkl. Dokumentation 	7.990 EUR
Modul FIBUconnect Schnittstelle Finanzbuchhaltung	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Modul FIBUconnect ermöglicht die Anbindung von Microsoft Dynamics CRM 4.0 an ihre Finanzbuchhaltung, sofern Ihre Finanzbuchhaltung den Import von ASCII/ Text unterstützt. <p>Das Modul bietet Ihnen u.a. folgende Funktionalität:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Export von Daten per ASCII-Schnittstelle ▪ Vorkonfiguriert für syska EURO-FIBU ▪ Anpassung der Schnittstelle direkt in CRM ▪ Die Exportdatei kann problemlos mit Excel oder einem üblichen Texteditor geöffnet und geprüft werden 	1.950 EUR



Dienstleistungen	
Beratung, Evaluierung Beratung nach Bedarf zu Sicherheitsmodell, Möglichkeiten E-Mail-Anbindung, Mobile Express, Anpassbarkeit, Reports (Abrechnung nach Aufwand, Verrechnung bei Beauftragung)	<i>(optional)</i> je Personentag 990,00 EUR
Installationspauschale SQL-Server, CRM-Server, Basismodul Mitgliederverwaltung	990,00 EUR
Installation Zusatzmodule Installation und Konfiguration Fibu-Schnittstelle	495,00 EUR
Client Rollout Installation des Outlook-Clients auf einem System mit Microsoft Windows XP SP2 oder höher, Microsoft Office Outlook 2003 SP 3 oder 2007 SP 1	Pauschale je System 50,00 EUR
Erstkonfiguration nach Bedarf und Anforderungen Systemeinstellungen, Umsetzung Sicherheitsmodell ¹ , Umsetzung E-Mail, Konfiguration Mobile Express <ul style="list-style-type: none"> ▪ Typischer Aufwand ca. 2 Personentage, Abrechnung nach Aufwand bzw. Angebot 	je Personentag 990,00 EUR
Datenimport, Migration aus bestehenden Systemen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Typischer Aufwand ca. 2 - 3 Personentage, Abrechnung nach Aufwand bzw. Angebot 	je Personentag 990,00 EUR
Individualanpassungen Änderungen an Datenmodell, Logik, Schnittstellen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Typischer Aufwand ca. 0,5 - 2 Personentage, Abrechnung nach Aufwand bzw. Angebot 	je Personentag 990,00 EUR
Berichte Erstellung von benutzerdefinierten Berichten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Typischer Aufwand je Bericht ca. 1 Personentag, Abrechnung nach Aufwand bzw. Angebot 	je Personentag 990,00 EUR

¹ Zur Umsetzung des Sicherheitsmodelles sind detaillierte Zuarbeiten des Auftraggebers erforderlich. Diese Dokumente können im Rahmen eines Workshops erarbeitet werden.

5. Qualifikation und Zertifizierung

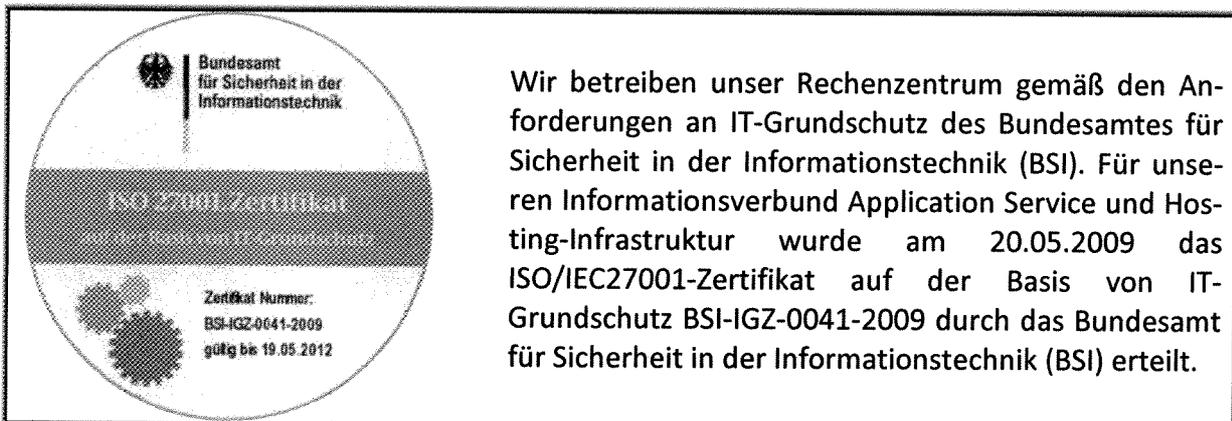
Die netzhaus AG ist langjähriger Microsoft Gold Certified Partner. Mit unseren umfangreichen Lösungen auf Basis von Microsoft Dynamics CRM haben wir darüber hinaus die Business Solutions-Kompetenz von Microsoft erworben.



Durch kontinuierliche Schulungen und Zertifizierung aller projektbeteiligten Mitarbeiter sichern wir eine hohe Beratungs- und Dienstleistungsqualität. Alle projektbeteiligten Mitarbeiter wurden umfangreich zertifiziert und sind mit den verwendeten Technologien bestens vertraut:

- ✦ Microsoft Certified Database Administrator
- ✦ Microsoft Certified Application Developer
- ✦ Microsoft Certified Solution Developer
- ✦ Microsoft Certified Business Management Solutions Specialist
- ✦ Linux Professional Institute Certified (LPIC-1 und LPIC-2)
- ✦ Novell Certified Linux Administrator

Als Microsoft Hosting-Partner können wir die Lösung auch als gehostete Variante in unserem Rechenzentrum bereitstellen. Ihre Daten sind bei uns sicher, zertifiziert nach ISO 27001 vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Darüber hinaus können wir eine dedizierte Serverumgebung für Sie in unserem Rechenzentrum betreiben.



Weitere Informationen über unsere Zertifizierungen finden Sie unter www.wir-sind-zertifiziert.de

6. Referenzen

In einer Vielzahl von Projekten konnten wir erfolgreich Microsoft Dynamics CRM als Mitgliederverwaltung in Verbänden einführen und damit Verwaltungsaufwand senken und Anwenderzufriedenheit erhöhen:

ITK Branchenverband BITKOM e.V.

Auftragsumfang

- Einführung von Microsoft Dynamics CRM als Mitgliederverwaltung
- Entwicklung einer bidirektionalen Schnittstelle zwischen CRM und der SharePoint-basierten Expertenplattform
- Hosting der Anwendung „Expertenplattform“ in unserem Rechenzentrum in Berlin
- Wartung und Softwarepflege für das CRM-System
- Anwenderunterstützung

Unser Kunde

BITKOM Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10 A, 10117 Berlin-Mitte

Ansprechpartner: Dr. Axel Garbers, Telefon: +49 (30) 27576-0

Bitte beachten Sie auch die beigelegten ausführlichen Referenzdokumente.

Kommunale Arbeitgeberverbände

Auftragsumfang

- Einführung von Microsoft Dynamics CRM als Mitglieder- und Gremienverwaltung
- teilweise Hosting der Anwendung in unserem Rechenzentrum in Berlin oder Betrieb der Lösung auf kundeneigener Infrastruktur
- Wartung und Softwarepflege für das CRM-System
- Anwenderunterstützung

Unser Kunde

Kommunaler Arbeitgeberverband Brandenburg e.V.

Stephensonstraße 4a, 14482 Potsdam

Ansprechpartner: Klaus-Dieter Klapproth, Telefon: +49 (331) 74718-0

Die Lösung wurde darüber hinaus auch in weiteren Kommunalen Arbeitgeberverbänden eingeführt:

- Kommunaler Arbeitgeberverband Berlin e.V.
- Kommunaler Arbeitgeberverband Thüringen e.V.
- Kommunaler Arbeitgeberverband Sachsen e.V.

7. Allgemeine Hinweise

Alle genannten Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.

8. Anlagen

- Informationen zu unserem Unternehmen
- Microsoft Dynamics CRM 4.0 Überblick
- Referenz: Mit CRM zu mehr Servicequalität für die Mitglieder (BITKOM e.V.)
- Referenz: Der Collaborationspace für Ihre Experten! - Schnittstelle zwischen CRM und Expertenplattform (BITKOM e.V.)
- Referenz: Branchenausrichtung sorgt für hohe Rationalisierungseffekte (SRQ-Finanzpartner AG)
- Produktbroschüre: Microsoft Dynamics Lösung für Kommunale Arbeitgeberverbände
- Whitepaper
- Systemvoraussetzungen
- Unser Vorgehen im CRM-Projekt
- Angebot Datalog (Lizenzpreise BMI-Vertrag)

9. Ansprechpartner

Bitte kontaktieren Sie mich bei Fragen zum vorliegenden Angebot oder zu unseren CRM-Lösungen.

Ihr Ansprechpartner
Mario Frank (Vorstand)
Telefon: +49 (331) 55066-52
mf@netzhaus.ag